

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 40: Literatur-Nummer

Artikel: Die Leseratte
Autor: Skupy, Hans-Horst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HANS-HORST SKUPY

DIE LESERATTE

DIE LESERATTE LEBT VORWIEGEND IN geistigen Kanälen, in denen freilich auch gelegentlich viel Schmutz vorhanden ist. Dort – in sogenannten Kommunikationsmedien, holt sie ihre Nahrung. Sie nagt, wühlt oder frisst das Angebotene innerhalb von kurzer Zeit, auch unter widrigsten Umständen.

Die Leserratte bewohnt, je nach Höhenlage des Kontos, Dachkammern oder sogenannte Räuberhöhlen, Studentebuden, in bürgerlichen Gegenden nistet

sie sich meistens unter Stehlampen ein. Im Gegensatz zur Maus meidet sie die Fallen, sie sucht ihr Reichthum eher in öffentlichen Bibliotheken, notfalls in Wanderbüchereien. Kirchenräumen, um den Vergleich anzustellen, weicht sie aus Erfahrung aus.

Die Leserratte pflanzt sich freiwillig fort. Ob einzeln oder in Wohnkommunen lebend, ob männlich oder weiblich, sie unterliegt keinem Gesetz, höchstens jenem der Seitenzahl.

Als Gift in grosser Dosis wirkt vor allem das Fernsehen, aber auch ausgedehnte Partys, böse Nachbarn oder neidische Chefs tun ein übriges.

In letzter Zeit erweist sich der manipulierte Bestsellerautor als Giftfaktor für die wahre Leserratte.

Ihren schönsten Tod findet die Leserratte, wenn eine Bücherwand mit sogenannter schönen Literatur auf sie einstürzt...



Die Gäste sind fort, die Kasse stimmt – der Moment ist gekommen, wo auch Roland und Claire dem Abend einen ganz und gar französischen Ausklang geben.

Grand Marnier



Gratis:

Für Kontaktfreudige haben wir das Büchlein «50 Party-Tips» zusammengestellt. Senden Sie den Coupon an:

Haecky Import AG, Abt. WA,
4153 Reinach 1/BL.

neb

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Alter _____

Beruf _____